

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

19.2.1869 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Freitag den 19. Februar

1869.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: durch Herrn W. Graf von den Teilnehmern des Balls der Liedertafel 7 fl. 34 fr.; von dem Bahnhofspersonal gelegentlich der in der Geiger'schen Trinkhalle stattgehabten Abendunterhaltung 6 fl. 16 fr.; von Herrn Wirth Fees vom Bürgerball 7 fl. 27 fr.; an Zeugengebühren: von Herrn Metzger Maier Homburger 12 fr.; von Herrn Hospitalarzt F. Molitor 12 fr.; von Frau Kübler Neff 9 fr.; von Herrn Louis Dörle 12 fr.; von Herrn Inspektor Delisle 24 fr.; von Wilhelmine Supper 18 fr. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. Februar 1869.

Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 15. Februar d. J. können vom 1. März d. J. an Muster von gesponnener und roher Seide bis zum Gewichte von 6 Zollloth einschließlich als Waarenproben, unter Anwendung der für diese Korrespondenzgattung gültigen Reglements- und Tarifbestimmungen, mit der Briefpost nach und aus Frankreich versendet werden, auch wenn die als Probe dienenden Stoffe vom Absender in einem solchen Zustande belassen worden sind, daß sie an sich einen Verkaufswert haben.

Badischer Frauen-Verein.

Das von Herrn Hofkapellmeister Wilhelm Kalliwoda am 15. I. M. zu Gunsten des Luisenhauses veranstaltete Konzert hat einen Reinertrag von 727 fl. 28 fr. ergeben, welches überaus günstige Resultat, abgesehen von den ausgezeichneten Bemühungen des Herrn Konzertgebers selbst, den reichen Gnadengeschenken Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin, der wirksamen Unterstützung durch eine große Anzahl Künstler und Dilettanten zu danken ist.

An Geschenken erhielten wir bei diesem Anlaß durch Nachlaß an Rechnungen u. s. w. erhebliche Beträge von Seiten der Expeditionen der Karlsruher Zeitung, der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, der Badischen Landeszeitung, der Warte und des Beobachters, sowie von Frau G. Frau Wittve.

Wir sagen daher den verehrten Geschenkgebern und allen Beteiligten auch auf diesem Wege herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Das Central-Comite.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die Vorlesung am 20. I. M. fällt wegen des angekündigten Abonnementskonzertes aus.
Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Bekanntmachung.

Nr. 5227. Die Verschollenheitserklärung der Friederike Walter von hier betr.

Unter Hinweisung auf den Inhalt der gepflogenen Verhandlungen und nach Ans. L. N. S. 115 ff. 120 ff. wird

erkannt:

Friederike Walter von hier, Tochter des verstorbenen Kanzleidiener's Walter, wird, nachdem sie der diesseitigen öffentlichen Aufforderung vom 28. Januar 1868 Nr. 3739 keine Folge geleistet hat, für verschollen erklärt, und ist deren Vermögen ihren nächsten erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung zu übergeben.

B. N. W.

Karlsruhe, den 16. Februar 1869.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Bergebung von Eisenarbeit.

3.1. Höherer Anordnung zu Folge soll die Herstellung des Eisenwerks für drei Pflanzenhäuser im Groß. botanischen Garten dahier mittelst Soumission auf Einzelpreise in Afford gegeben werden.

Die Affordbedingungen, Pläne und Detailzeichnungen können bei unterzeichneter Stelle täglich Vormittags eingesehen werden.

Die Soumissionen sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Eisenarbeit“ versehen, längstens bis

Mittwoch den 24. Februar I. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Großherzogliches Hofbauamt.

Dyckerhoff.

4.4. Hausversteigerung.

Das Nr. 4 der Stephaniensstraße dahier, neben Partikulier Daniel Siegle u. Premier-Lieutenant Veribold Gemehl gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zubehör (zur Verlassenschaftsmasse der verwitweten Frau Generalmajor Nannette von Renz gehörig) wird Erbtheilungs halber

Montag den 22. Februar I. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Serrenstraße Nr. 20 A, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der

Schätzungspreis von 9500 fl. erreicht wird.

Wer von dem Hause Einsicht zu nehmen wünscht, wolle sich in das Haus Nr. 2 der Stephaniensstraße wenden.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1869.

Groß. Notar Stoll.

Bekanntmachung.

Heute den 19. und Samstag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Fortsetzung der Waarenversteigerung von C. Markstahler im Geschäftslokal.

Banmberger, Taxator.

Wein-Versteigerung.

5.2. Künftigen Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird der Rest unseres Weinvorrathes in dem Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor, etwa 20 Ohm betragend, in schiedlichen Abtheilungen versteigert werden, womit wir zugleich unser bisher dahier betriebenes Detailweingeschäft aufgeben. Hierauf machen wir ganz insbesondere unsere verehrlichen Kunden, welche etwa vorher noch kleinere Quantitäten zu beziehen wünschen, aufmerksam.

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Die bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel in Liquidation.

Bureaueinrichtung- und

4.1. Möbelversteigerung

wird Montag den 8. März, Vormittags 10 Uhr, in dem Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor gegen Baarzahlung abgehalten werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 17. Februar 1869.

Bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel in Liquidation.

Darlanden. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Darlanden läßt
Donnerstag den 23. Februar d. J.,
 Vormittags 9 Uhr beginnend,
 18 Stück eichene Bau- und Nutzholzstämme,
 2 Küschen,
 1 Esche,
 9 Silberpappeln,
 1 Tanne
 aus ihrem Gemeindewald öffentlich gegen
 Baarzahlung versteigern, wozu die Liebhaber
 eingeladen werden.
 Die Zusammenkunft ist am Rathhause.
 Bürgermeisteramt.
 Reichert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Herrenstraße (kleine) 7 ist eine
 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
 Keller, Speicherkammer und Theil am Wasch-
 haus, auf den 23. April zu vermieten. Nä-
 heres Kronenstraße 36.
 Hirschstraße 15 ist eine Mansardenwob-
 nung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller
 und sonstigem Zugehör, auf den 23. April an
 eine stille Familie zu vermieten.
 * Kreuzstraße 6 ist der zweite Stock,
 bestehend in 4 oder auch 6 Zimmern, Küche,
 1 Mansarde, 2 Kellern und Speicher auf 23.
 April zu vermieten.
 — Kronenstraße 60 ist der vierte Stock,
 bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderm
 Eingang), Küche, Keller u., auf den 23. April
 zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.
 — Langestraße 94 ist der dritte Stock,
 bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche,
 Keller, auf den 23. April an eine stille Fa-
 milie zu vermieten. Das Nähere im untern
 Stock.
 *3.1. Stephaniensstraße 47 ist der dritte
 Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov,
 Küche, Mansarden u., an eine stille Familie
 auf 23. April zu vermieten.
 — Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock
 links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße
 gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden,
 theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst
 Küche, Keller, Speicherkammer und andern Er-
 fordernissen, auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres Langestraße 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiger
Laden mit anstoßender Wohnung,
 bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer
 u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres daselbst im zweiten Stock.

*3.2.
Auf 23. April 1869
 zu vermieten:
 nahe am Mühlburgerthor eine hübsche
 Wohnung, bestehend aus:
 6 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche,
 Veranda (eine Stiege hoch), 2 Zim-
 mern, 3 Mansarden u. (zwei Stiegen
 hoch), 2 Kellern, Waschküche, Garten-
 antheil u.,
 zum Jahrespreis von 560 fl. Näheres
 im Kontor des Tagblattes.

Haus und Garten zu vermieten.

*2.2. In einer sehr frequenten, angeneh-
 men Lage, nahe der Stadt, ist ein Haus mit
 Vorgarten, auch zum Betrieb eines Gewerbes,
 welches Flächenraum erfordert, geeignet, mit
 3 bis 4 Zimmern und Küche, parterre, und
 im zweiten Stock 3 bis 4 Zimmer, worunter
 ein kleiner Salon mit Balkon, Keller, Spei-
 cher u. s. w. zu vermieten. Näheres Ama-
 lienstraße 53.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung im zweiten
 Stock des Hinterhauses, Karlsstraße 14, be-
 stehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und
 Keller nebst Antheil am Waschhaus, mit schö-
 ner Aussicht in Garten und geräumigen Hof
 ist auf den 23. April d. J. zu vermieten.
 Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

*3.2. Auf den 23. April ist eine schöne
 Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern,
 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am
 Waschhaus, an eine ruhige Familie zu ver-
 mieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im
 untern Stock.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung,
 dritter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov,
 Mansarde, Magd- und Schwarzwaschkammer
 nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu
 vermieten und Näheres Langestraße 111 zu
 erfragen.

* **Es ist auf 23. April im innern
 Zirkel 24 eine hübsche, durch eine
 Glaswand abgeschlossene Wohnung
 im dritten Stock des Vorderhauses
 zu vermieten, bestehend in 4 Zim-
 mern, 1 Alkov, Küche, 2 Kellern
 und 2 Mansardenkammern. Zu er-
 fragen bei Herrn Schneidermeister
 Bes im Hause.**

3.3. **Mühlburg.** In dem Hause 149 a
 an der Hauptstraße ist eine Mansardenwob-
 nung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Spei-
 cher, Keller und Garten auf 23. April zu ver-
 mieten. Zu erfragen im Hause im zweiten
 Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein großes, unmöblirtes Mansarden-
 zimmer, Aussicht auf die Kriegsstraße, ist so-
 gleich oder auf den 1. März zu vermieten:
 Kriegsstraße 18 d, am Mühlburgerthor.

* Es ist für einen ordentlichen Arbeiter ein
 Zimmer zu vermieten und kann sogleich be-
 zogen werden. Näheres Bahnhofstraße 3 b im
 zweiten Stock.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind
 an einen einzelnen Herrn sogleich oder auf den
 1. März zu vermieten. Das Nähere vorderer
 Zirkel 6 parterre.

* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermie-
 thung.** Es sind zwei freundliche, nach dem
 Hof befindliche möblirte Zimmer im untern
 Stock — in der Blumenstraße dahier — an
 eine solide Person sogleich zu vermieten durch
 das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
 Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Stephaniensstraße 21, im zweiten Stock,
 sind zwei geräumige, unmöblirte Zimmer so-
 gleich oder auf den 23. April d. J. zu ver-
 mieten. Das Nähere im zweiten Stock da-
 selbst.

Scheuer zu vermieten.

* Eine geräumige Scheuer für Holz, Stroh
 und Heu kann in einigen Abtheilungen oder
 ganz vermietet werden. Zu erfragen bei
 Gärtner **K. Gaimüller,**
 Schützenstraße 9.

Gesuch.

2.2. Ein Magazin oder eine große Re-
 mise wird zu mieten gesucht. Gef. Offerten
 mit Preisanabe beliebe man im Kontor des
 Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

*2.2. Eine gefesete Person, welche mit Kin-
 dern gut umzugehen weiß und sich darüber
 auszuweisen vermag, auch den sonstigen häus-
 lichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einem
 Kinde auf Ostern gesucht. Näheres Lange-
 straße 177, Entre-sol links.

* Auf Ostern werden zwei Mädchen gesucht,
 wovon das eine gut kochen, waschen und puzen,
 das andere schön nähen und bügeln kann und
 Liebe zu Kindern hat; es mögen sich jedoch
 nur gut empfohlene melden. Näheres Jäh-
 ringerstraße 73 im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen
 gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann
 und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unter-
 zieht, findet sogleich oder auf kommendes Ziel
 eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches
 gut serviren kann, wird in eine Kaffee-Wirth-
 schaft nach Auswärts gesucht. Es mögen sich
 jedoch nur solche melden, denen gute Zeugnisse
 zur Seite stehen. Entsprechender Lohn, sowie
 gute Behandlung werden zugesichert. Näheres
 zu erfragen Langestraße 62 im zweiten Stock.

*3.1. Eine Köchin, welche sich häuslichen
 Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern
 nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen Jähringer-
 straße 49.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches von seiner Herr-
 schaft gut empfohlen wird, sucht als Zimmer-
 oder Kindermädchen auf Ostern eine Stelle.
 Zu erfragen Langestraße 148 im 2. Stock.

* Eine gefesete Person, welche einer Küche
 selbstständig vorstehen, auch schön nähen und
 bügeln kann, sucht bis Ostern eine Stelle.
 Zu erfragen Sophienstraße 43 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, wa-
 schen und puzen kann und sich allen häusli-
 chen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine
 Stelle. Näheres Langestraße 136 im Hinter-
 haus, 2 Stiegen hoch.

Diener-Gesuch.

*3.2. Es wird ein mit guten Zeugnissen ver-
 sehungener Diener gesucht. Zu erfragen Jährin-
 gerstraße 49.

Diener-Gesuch.

2.1. Es wird zu einer Herrschaft ein Diener gesucht, welcher im Serviren einige Erfahrung besitzt und außer seinen sonstigen häuslichen Arbeiten die Gartengeschäfte besorgen könnte. Der Eintritt kann im Lauf des Monats März geschehen, doch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorweisen können. Im Kontor des Tagblattes das Nähere.

Ladenmädchen.

2.2. Ein junges, wohlzogenes Mädchen von angenehmem Aeußern findet in einem feinen Modewaarengeschäft eine Stelle. Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Adresse sind unter Lit. C. C. im Kontor der Tagblattes abzugeben.

Als Hausknecht

wird ein solider, anstelliger, gut empfohlener Bursche in ein hiesiges Geschäftshaus unter guter Bedingung gesucht. Die Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlingsgesuche.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- u. Tapissier-Geschäft.

8.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf Ostern in die Lehre treten bei

F. Mayer & Cie.,
Großh. Hoflieferanten.

*2.1. Bei Unterzeichnetem kann ein kräftiger Junge unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Julius Bier, Schlosser,
Spitalstraße 26 a.

3.1. Ein Schreinerlehrling wird auf Ostern angenommen bei

Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 103 im 2. Stock, Seitenbau.

* Ein tüchtiger Kanzleigehülfe, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder bei Privaten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung und wird gut rekommandirt. Zu erfragen Akademiestraße 36 im dritten Stock.

Verloren.

* In der Nacht von Samstag den 13. auf Sonntag den 14. Februar wurde von der Ecke der Hirschstraße bis zum Hause Kriegsstraße 23 eine schwarze Spitzen-Mantille verloren. Der Ueberbringer derselben erhält eine gute Belohnung: **Kriegsstraße 23.**

Verlorener Rattenfänger.

* Samstag den 6. d. M. wurde von Durlach bis Knielingen ein grauer, langhäriger Rattenfänger männl. Geschlechts (kastriert), welcher auf den Namen „Schnauzer“ geht, verloren. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung an Adlerwirth **Pletscher** in Knielingen abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Vor einiger Zeit blieb ein **Sonnenschirm** in meinem Laden liegen. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann denselben bei mir in Empfang nehmen.

Josephine Beckhard,
Friedrichsplatz 12.

Garten zu verkaufen.

*3.3. Ein Viertel-Morgen Garten, in der Bleichstraße gelegen, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Bleichstraße 19 im zweiten Stock.

Gartenhäuschen-Verkauf.

2.1. Ein gut erhaltenes Gartenhäuschen mit zwei Landschaftsmalereien ist zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 18 d am Mühlburgerthor.

Sekretär,

neu und sehr billig, ist zu verkaufen im Verkaufsfokal von **Fr. Caspar, Karlsstraße 11.**

Verkauf.

* **Eine kleine Bibliothek**, worunter ältere Staats- und Lebensgeschichten (von denen Ausgaben mitunter längst vergriffen sind), steht in einzelnen Bänden, nach gewünschter Auswahl, zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: **schöner Buchs** zu Garteneinfassungen. Zu erfragen bei Herrn Kunstgärtner **Karl Männing.**

* Ein noch wenig getragener schwarzer **Tuchrock** für einen Confirmanden ist billig zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 6.

*2.1. Eine **Violine** ist sehr billig zu verkaufen: **Jähringerstraße 12, bei Stackelberg.**

Mehrere ganz neue Thüren mit Füllungen, Glasbüren, Fenster und ein Saufopf- und Eremitageofen sind billigst zu verkaufen: **Langestraße 169 beim Eigenthümer.**

Buchs,

schöner junger, zu Einfassungen geeignet, ist billig zu haben in der **Cichorienfabrik in Durlach.**

Anzeige.

— Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur u. und bittet, Anträge an **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor abzugeben **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.1. Da das Bureau der unterzeichneten Gesellschaft bis 1. März d. J. wird aufgelöst werden, so werden alle Diejenigen, welche Forderungen an diese zu stellen haben, aufgefordert, solche noch im Laufe dieses Monats auf demselben einzugeben, indem man spätere Einreichungen nicht mehr berücksichtigen wird.

Karlstrube, den 17. Februar 1869.
Bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel in Liquidation

Rechten alten Malaga

von vorzüglicher Dualität in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen empfiehlt

Conradin Haagel,

2.2. **Großh. Hoflieferant.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:
— Ananas, —
— frische Mandarinen-Orangen, —
frische spanische Orangen, Menton- und große Messiner Citronen, frische Marronen, Malaga-Rosinen, Sultanini, Tafelheigen, Tafelmandeln, große Mandeln ohne Schalen und Badmandeln, Brunellen, Bistolles, neue Muscat-Datteln (billiger),
ebenso fruits confits assortis, dattes farcies, fraises pralinées, marrons, abricots et reineclaudes confits, sowie frische fruits assortis, reineclaudes, abricots etc. in Flacons von Deidesheim.

NB. Auch ist eine Parthie mangelhafte Orangen vorrätzig.

Frisch eingetroffene franzöf. Soles

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
frische franz. Soles, frische engl. Mustern, acht russischen Kaviar, ger. Rheinlachs, Bückinge zum Abheßen u. u.

Geräucherten Rheinlachs,

holl. Speck-Bückinge
und

acht russ. Astrakan-Caviar

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Geriffene Erbsen (gelb),
weiße Bohnen,
Seller-Linsen

empfiehlt in best kochender Waare

Karl Mall,
Amalienstraße 53.

Mal-Moulade,

Neunaugen (Briden),
russ. mar. Sardellen,
Kräuter-Anchovis,
Dschennmaulsalat,
feinst mar. Härinze,
franz. Sardellen,
holl. Sardellen und
holl. Kronbrand-Vollhärinze
(letztere in 1/8 und 1/16 Löffelchen)
empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frisch angekommenen schönen **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie de Roquefort**, **Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, **holländ. Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler** und besten **Limburger Käse**.

Auf heute:

frische Schellfische,
Cabeljan,
gewässerter Laberdan,
Speckbückinge zum Kochen
essen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Feinstes

Nizzaer Olivenöl,
Aechten
Burgunder u. Estragoneffig
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Beachtenswerthe Empfehlung und Anzeige.

Als anerkanntes und wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Beschwerden wird der

braune Rettigsyrup
von Franz Schlorer in Steinbach bei Baden mit Recht empfohlen; in Karlsruhe zu haben bei Herrn **Ad. Kömhildt**, **Ferdinand Schneider**, **Louis Dörle** und **L. Fesenbeckh**.

2.2. Brioches,

Rabmörtchen, Biskauf, Memminger Brod und verschiedenes Thee- und Kaffee-Bäckwerk täglich frisch in der Feinbäckerei von
A. Hafner, Langestraße 116.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blauengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.21. Fr. Spelter,

Ecke der Langestraße und des Marktplatzes.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan,** Langestraße 100. **Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und 9.7. Friseur in Gotha.

Extra-Maschinenseide

in schwarz, weiß und farbig, im Strang und auf Rollen;

Floret-Maschinenseide,

schwarz, auf großen Spulen, in sehr schöner, glanzreicher Qualität und bedeutend billiger als Seide, empfiehlt

A. Himmelheber,

2.2. 165 Langestraße.

Anzeige.

Eine große Auswahl in **Pariser Korsetten** von 1 fl. 24 fr. bis 6 fl.; ebenso hübsche **Krinolinen** mit 3 und 4 Stahlreifen von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl., was ich empfehlend anzeige

F. Federlechner,

Langestraße 96.

Steingut-Waaren-Lager:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne

Wasserleitungsröhren bis zu 1' Durchmesser,

Abtrittsrohren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,

Abtrittstrichter,

Pissoir, Bidets,

Kaminrohren,

Nachtstuhlöpfe.

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

W. A. Messerschmidt,

Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg, empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften etc. ausgestattete

Leihbibliothek

zur gefälligen Benützung. 8.3.

Dieselbst Niederlage von:

Vitaline (Haarintur), anerkannt bestes Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare, sowie zur Erzeugung neuen Haarwuchses.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir alle Gattungen von Obstbäumen, Rebseglingen für Weinberge und Tafeltrauben in großem wie in kleinem Quantum abgegeben werden, sowie alle Gattungen Gartensamerien.

Auch empfehle ich mich in Anfertigung von Bouquets und Kränzen.

Billige Preise und prompte Bedienung werden zugesichert.

Karl Gifinger, Handelsgärtner, Kriegsstraße 18 d am Mühlburgerthor.

In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:

Wandplättchen, weiß und in bunten Tapetenmustern,

farbige Flurplatten in gebrannter Steinmasse,

gerippte und glatte Pflastersteine, wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Handschuhwascherei und Färberei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in 12 verschiedenen Farben gefärbt.

Karl Bolz Wittwe,
Langestraße 62

Empfehlung.

6.3. Die Unterzeichnete empfiehlt sich, im Weißnähen, Korsettmachen, Couverturmachen, Fliden und allen einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause, unter Versicherung guter und billiger Bedienung.

Frau Kühner,
Hirschstraße 17 im Hinterhaus ebener Erde.

Anzeige.

* Feinstes **Erbfenmehl** zu 8 fr. das Pfund und **Spreu** sind fortwährend zu haben bei **G. Holzwarth,** Mehlhändler, Kasernenstraße 8.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben unvergeßlichen Töchterchens **Wilhelmine** sagen wir auf diesem Wege unsern tiefsten innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Familie:
G. Mayer, Kohlenhändler.

Gasthaus zum Goldenen Adler.
*22. Verkauf von vorzüglichem Rinzighaler
(Bermerzbacher) Rothwein per Schoppen
12 fr. **F. Mauret.**

Bei Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96,
sind nachstehende

- Kalender pro 1869**
stets vorrätzig:
- Illustrirter Familien-Kalender mit Schillers Gedichten . . . 18 fr.
 - Deutscher Familienkalender . . . 15 fr.
 - Einsiedler Kalender . . . 12 fr.
 - Horn's Spinnstube . . . 45 fr.
 - Der achte Heirieder Kalender . . . 9 fr.
 - Illustrirter Vaterlandskalender . . . 9 fr.
 - Lustiger Bilderkalender . . . 9 fr.
 - Der Jahresbote . . . 6 fr.
 - Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
 - Auerbach, deutscher Volkskalender . . . 45 fr.
 - Wirth's deutscher Gewerbekalender . . . 36 fr.
 - Sidinger Bote . . . 6 fr.
 - Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
 - Lahrer Hinkende . . . 8 fr.
 - Tagebuch für das Geschäftsleben . . . 36 fr.
 - Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 - Wand- und Abreißkalender, Taschenkalendar, Geschäftskalender, a 36 fr., 48 fr. und 54 fr.
- in großer Auswahl.

Liedertafel.

Wir laden hiermit unsere verehrlichen Mitglieder zu der am Samstag den 20. d. M., Abends 8 Uhr, stattfindenden Generalversammlung behufs der Rechnungsabrechnung und Neuwahl des Vorstandes mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ein.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 21. Febr. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein arme Millionär.** Charakterbild mit Gesang in 5 Bildern von Otto Devrient. Musik von Karl Will.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

16. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 4	28" 1"	"	unwölkt
17. Febr.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 8,1	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 11,5"	"	unwölkt

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Medicinische Bibliothek.

Die neu angeschafften Bücher sind von heute an 6 Wochen hindurch im **städtischen Krankenhaus** zur Ansicht aufgestellt.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 4. Konzert. Morgen Abend keine Chorprobe.

Sterbefälle-Anzeige.

17. Febr. Dr. Friedrich Wilhelm Redlich, Geh. Rath a. D., Wittwer, alt 64 Jahre.
18. " Puffe, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Priester von Schönebeck



Die **Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik** von Franz Stollwerk & Söhne, Hoflieferanten in Köln, beehren sich, ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in **Carlsruhe: Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, C. Penrich; in Durlach: Jul. Köffel.**

Für Confirmanden

empfehlen in größter Auswahl: 3.1.
Schwarzes Tuch und Buckskin,
Schwarze Seidenzeuge, Lyoner Fabrikat,
Schwarze Orleans, Alpacca und Thybet,
Weissen Alpacca, weissen Cachemir,
Weissen Woll, Shirting &c.
L. S. Léon Söhne.

Handschuhfärberei nach franz. Methode.

Die erste Sendung gefärbter Handschuhe ist bei mir eingetroffen.
Alle diejenigen Handschuhe, welche mir bis zum 7. d. M. übergeben wurden, sind damit zurückgekommen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.
Für die nächste, am Sonntag den 21. d. M. abgehende Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Neue Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind heute eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.
L. S. Léon Söhne.
N. S. Der Ausverkauf unseres älteren Lagers wird fortgesetzt. 3.1.

Um zu bevorstehender Saison mit älteren Kleiderstoffen ganz geräumt zu haben, verkaufe ich solche weit unter dem Ankaufspreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

A. WINTER & SOHN

Repräsentanten von Christofle & Cie.

Friedrichsplatz 6.

Preis-Ermässigung für Bestecke von Christofle & Cie.

Vom 1. Januar 1869 an werden die Bestecke nur noch in Alfenide (weisse Metall-Unterlage) zu namhaft ermäßigtem Preis und ausserdem mit bedeutend vermehrter Silber-Auflage angefertigt, wodurch diese Bestecke alle ähnlichen Fabrikate an Werth und Dauer um Vieles übertreffen. — Ein Gleiches tritt ein für die Wiederversilberung.

Corsetten

in weiß und grau, vorzügliche Qualität und Façon, empfehle zu den billigsten Preisen

L. Föhringer, Waldhornstraße 27.

Aecht engl. Waterproof, wasserdicht,

in den neuesten Farben sind eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Die erwartete Sendung

Kochgeschirre

in emaillirter, verzinnter und geschliffener Waare ist in größter Auswahl wieder eingetroffen, als:

Kartoffelkocher,
Fleischtöpfe,
Schalenhäfen (oval),
Casserolen,
Schinkenkeffel,
Fischkeffel,
Bratpfannen,

Kaffeekannen,
Chocoladefannen,
Wasserkannen,
Punschbowlen,
Theekannen,
Haarsiebe (feine),
Bundformen

u. s. w.

bei Heinrich Mörch,

Waldstraße 22.

2.2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

arm. Rädter Hof. Berlin. Kfm. v. Thiengen. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Geismar, Anwalt v. Mannheim.

Deutscher Hof. Santer, Kfm. v. Achen. Weber, Kfm. v. Renden. Reichert, Kfm. v. Steinbach.

Englischer Hof. Glas, Kfm. v. Stuttgart. Rüst, Leon u. Edenthal, Kfm. v. Berlin. Jacobs, Kfm. Mannheim. Weinstein, Kfm. v. Rürth. Eisenmenger, Kfm. v. Leipzig. Edwenberg, Kfm. v. Hamburg. Eisen, Fabr. v. Straßburg. Kag, Inspektor v. Paris.

Erbrunzen. Schmidt, Kfm. v. Gölz. Breder, Priv. m. Fam. v. Brüssel. Bivaldo, Priv. m. Begl. a. Italien. Bock, Assessor v. Mainz. Leids, Rent. m. Begl. v. London. Siring, Fabrikant v. Basel.

Goldener Adler. Prief m. Frau v. Bin. Lang, Priv. v. Baden. Parth, Postverwalter v. Lahr. Broder, Kfm. v. Radesheim. Krieg, Holzhdl. v. Gernsbach.

Goldener Karpfen. Frau Ehrlicher v. Friedenfeld. Schmid, Priv. v. Basel.

Goldenes Lamm. Hemberger, Kfm. v. Hall. Maier, Kfm. v. Oberhausen.

Goldener Ochse. Willmann von Stuttgart. Schrotmayer, Kfm. v. Konstanz. Dannler, Wirth v. Sickingen. Blum, Kfm. v. Bingen. Geißelhardt, Det. v. Döpsen.

Goldenes Schiff. Chauvin, Kfm. m. Frau v. Weisenburg. Joseph, Kfm. v. Neuwiler.

Goldene Traube. Frau Helmler v. Steig. Dieber, Rothgerber v. Poppingen.

Grüner Hof. Schneider u. Gerber, Priv. v. Lügelsheim. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Schaub, Kfm. v. Gräfrath. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hef, Kfm. v. Malsch. Fofschner v. Weinheim. Drouin, Rent. m. Frau u. Kubner, Kfm. v. Paris.

Höt I Bauer. Mayer, Kaufm. r. Frankfurt. Beckhisinger, Kfm. v. Heilbronn. Knöbge, Kfm. v. Hön. Holzmann, Kfm. v. Darmstadt. Bings, Kfm. v. Berlin. Möser, Kfm. v. Rürth. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Knehl, Fabr. v. Gölz. Ulrich, Dr. med. v. München. Schwarz, Prof. v. Dresden.

Hötel Grosse. Prächter, Erhard, Cubigler, Kfm. u. Henkel, Ing. v. Frankfurt. Rosenheimer, Kfm. v. Elberfeld. Pfennig, Kfm. v. Reuß. Kraft u. Persen, Kfm. v. Heidelberg. Auchslein, Kfm. v. Mannheim. Wulfer, Kfm. v. Kronenberg. Götzel u. Febr, Kfm. v. Stuttgart. v. Arn, Kfm. v. Inben.

Hötel Pring. Schmitt, Priv. v. Basel.

Raffaener Hof. Duckas, Kfm. v. Sulzbach. Stimm, Kfm. m. Fam. v. New-York.

Prinz Max. Neumeier, Kfm. v. Stuttgart. Mitter, Kfm. v. Frankfurt. Gerber, Det. v. Mühlheim. Schneider Det. v. Hülshausen.

Rheinischer Hof. Stöffer, Bierbrauer v. Mühlhausen. Kassel, Reissender v. Durmersheim.

Römischer Kaiser. Bettmann, Kfm. v. Augsburg. Schumann, Kfm. v. Basel. v. Dingen, Stud. v. Heidelberg. Renons, Priv. v. New-York. Chanoin, Literat v. Paris. Bounoin, Privatier v. Toulon. Kaloitsch a. Belgrad. Diten, Gutshof. a. Pommern. Dr. Felten, Oberarzt v. Gölz. Rudnikli, Rent. v. Polen. Hellmuth m. Fam. v. Rürth. Großhausen m. Frau v. Kiel. Brith u. Brown, Rent. v. London.

Schwarzer Adler. Krühau, Kfm. v. Offenbach. Stolz, Kfm. v. Freiburg. Büchle, Holzhdl. v. Schwann. Rühler, Kfm. v. Stuttgart. Hof, Fabr. v. Berg. Stadt Vahr. Zimmermann, Kfm. v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Kaiserslautern.